

THEATERKASSE UND BÜROZEITEN

Montag bis Donnerstag 09.30 h bis 15.30 h

ONLINETICKETVERKAUF (24/7)

Über unseren Webshop www.schnuerschuh-theater.de können sie ganz bequem zu jeder Tages- und Nachtzeit ihre Tickets erwerben.

Auch die Nordwest Ticket Vorverkaufsstellen halten unsere Tickets für sie bereit. www.nordwest-ticket.de

KARTENRESERVIERUNG

Gerne reservieren wir auch Tickets für die Abendkasse.
ACHTUNG: Platzkarten können nur im Vorverkauf aus- gesucht werden, nicht an der Abendkasse!
Gutscheineinlösungen und CityforTwo bitte reservieren.
Hinweis: Unser Haus ist nicht barrierefrei!

ABENDKASSE UND THEATERCAFE

Die Abendkasse und das Cafe öffnet 30 Minuten vor Vor- stellungsbeginn.

Kein Einlass nach Vorstellungsbeginn.

EINTRITTSERMÄßIGUNGEN (Unterschiedliche Er- mäßigungen sind nicht kombinierbar!)

Student:innen/Auszubildende bis 27 Jahre
Schülerticket bis 18 Jahre (nur im Theater)
Erwerbslose/Inhaber:innen der Sozialcard
Menschen mit Behinderungen ab 50 % GdB.
Menschen mit Behinderungen mit einem B (Begleit- person) im Ausweis: Die Begleitperson erhält den ermäßigten Eintrittspreis
Kultursementerticket nur bei Eigenproduktionen
Abo-Card nur über Weser-Kurier oder online

ANFAHRT

Straßenbahn: Linie 4
Haltestelle Schnürschuh Theater
Fahrrad: Fahrradständer am Theater
Auto: Parkplätze am Buntentorsteinweg

KONTAKT

Schnürschuh Theater
Buntentorsteinweg 145 | 28201 Bremen
Telefon: 0421-555410
mail: karten@schnuerschuh-theater.de

Mai Schulvorstellungen

3. Samstag		Adams Apfel
4. Sonntag		
8. Donnerstag		
9. Freitag		
10. Samstag		
11. Sonntag		
13. Dienstag	10.30 Uhr	Ein deutsches Mädchen nach der Autobiografie von H. Benneckenstein
14. Mittwoch	10.30 Uhr	Ein deutsches Mädchen nach der Autobiografie von H. Benneckenstein
15. Donnerstag	10.30 Uhr	Alle ausser das Einhorn von Kirsten Fuchs
16. Freitag	10.30 Uhr	Alle ausser das Einhorn von Kirsten Fuchs
17. Samstag		
18. Sonntag		
19. Montag	10.30 Uhr	Tschick nach dem Roman von W. Herrndorf
20. Dienstag	10.30 Uhr	Tschick nach dem Roman von W. Herrndorf
22. Donnerstag	10.30 Uhr	Krabat nach dem Roman von O. Preussler
23. Freitag	10.30 Uhr	Krabat nach dem Roman von O. Preussler
24. Samstag		
27. Dienstag	10.30 Uhr	Ein deutsches Mädchen nach der Autobiografie von H. Benneckenstein
28. Mittwoch	10.30 Uhr	Ein deutsches Mädchen nach der Autobiografie von H. Benneckenstein

Abendbühne

19.30 Uhr	Reiner Kröhnert's ER Jetzt wird's MERZwürdig!
18.00 Uhr	Über Menschen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Ein deutsches Mädchen - Premiere Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Ein deutsches Mädchen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Lache!Lebe!Jetzt! Veranstalter: DieClementa
18.00 Uhr	Über Menschen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Kunst gegen Bares - offene Bühne Veranstalter: Kunst gegen Bares
19.30 Uhr	Über Menschen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
18.00 Uhr	Krabat Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.00 Uhr	Die Odyssee der Hanni Baumgarten... Veranstalter: Ekke Neckepen Theater
19.30 Uhr	Goldrausch - Stummfilmvertonung Veranstalter: Björn Jentsch
19.30 Uhr	Adams Äpfel Heimspiel Ensemble Schnürschuh

Juni Schulvorstellungen

1. Sonntag		
3. Dienstag	10.30 Uhr	Alle ausser das Einhorn von Kirsten Fuchs
4. Mittwoch	10.30 Uhr	Alle ausser das Einhorn von Kirsten Fuchs
13. Freitag		Alle ausser das Einhorn
14. Samstag		
15. Sonntag		
17. Dienstag	10.30 Uhr	Ein deutsches Mädchen nach der Autobiografie von H. Benneckenstein
18. Mittwoch	10.30 Uhr	Ein deutsches Mädchen nach der Autobiografie von H. Benneckenstein
19. Donnerstag	10.30 Uhr	Ein deutsches Mädchen nach der Autobiografie von H. Benneckenstein
21. Samstag		
23. Montag	10.30 Uhr	Tschick nach dem Roman von W. Herrndorf
25. Mittwoch	10.00 Uhr	Krabat nach dem Roman von O. Preussler
26. Donnerstag	10.00 Uhr	Krabat nach dem Roman von O. Preussler
30. Montag	10.30 Uhr	Alle ausser das Einhorn von Kirsten Fuchs
01. Dienstag	10.30 Uhr	Alle ausser das Einhorn von Kirsten Fuchs

Abendbühne

18.00 Uhr	Ein deutsches Mädchen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Adams Äpfel Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Über Menschen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
18.00 Uhr	Über Menschen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Adams Äpfel Heimspiel Ensemble Schnürschuh





Ein deutsches Mädchen - Premiere nach der gleichnamigen Autobiografie von Heidi Benneckenstein

„Unschuldig schuldig, in die rechte Ecke hineingeboren, hineingezwängt, hineingeschoben, aber eben doch: ein Nazi“. Anfang der 90er, in der tiefsten bayrischen Provinz. Heidi wächst in einer Familie auf, die nach außen unauffällig und mittelständisch wirkt. Doch der Schein trügt: Heidis Vater ist ein strammer Neonazi, der Handtelefon statt Handy sagt und Autorität für wichtiger hält als Zuwendung. Regelmäßig schickt er Heidi in rechte Ferienlager. Ein deutsches Mädchen beschreibt ungeschminkt den Alltag von Neonazis in Deutschland. Ein Insider-Bericht, der durch sehr persönliche Einblicke in eine hermetische Parallelwelt ermöglicht und trotz schonungsloser Schilderung aller Hindernisse und Gefahren Mut macht, seinen eigenen Weg zu gehen. Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Sabine Friedrich, René Hirschmann

Vorverkauf: € 20,00 | € 15,00 Abendkasse: € 22,00 | € 16,00
für Schulgruppen: je Schüler:in € 10,00



Über Menschen

nach dem Roman von Juli Zeh

Frühjahr 2020: Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aus Berlin aufs Land gezogen. Ein Tapetenwechsel, der mehr Freiheit bei weniger Stress, mehr Idyll bei weniger Selbstzweifeln verspricht. Sie sucht Abstand vom Lockdown und ihrem Freund, der mit der Pandemie seine Berufung gefunden zu haben scheint. Im brandenburgischen Brackeburg scheint die Welt auf den ersten Blick simpler, wenn auch mitunter befremdlich für die junge Werbeschaffende. Händeschütteln ist hier auf einmal wieder normal, an den Türen kleben AfD-Sticker und der Nachbar Göte stellt sich als „Dorfnazi“ vor. Doch der Kosmos, den Dora mit ihrer Flucht aufs Land betritt, ist um einiges vielschichtiger als erwartet. Aus Stereotypen werden plötzlich Menschen. Und Dora findet heraus, dass man sich über Menschen besser eine Meinung bilden kann, wenn man ihnen begegnet.

Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Jennifer Toman, Meike Lehmann, Holger Spengler, Helge Tramsen, Björn Jentsch
Vorverkauf: € 28,00 | € 18,00 Abendkasse: € 30,00 | € 20,00



Adams Äpfel

Eine Komödie über Gutmenschen und Unverbesserliche

Ivan ist Landpfarrer einer kleinen Gemeinde und kümmert sich hingebungsvoll um Ex-Gefangene, die er auf seine ganz eigene Weise versucht zu resozialisieren. In Ivans Kirche arbeiten der Araber Khalid, der gerne Tankstellen überfällt und wahllos auf Menschen schießt und Gunnar, ein ehemaliger Tennisprofi mit Alkohol- und Esssucht sowie einer Vorliebe für nicht ganz legale Sexualpraktiken. Nach einer Haftstrafe stößt Adam hinzu, ein gewalttätiger Neonazi mit Schlägervisage und Hitlerbild. Ivan lässt nichts unversucht, ihn in seinem grenzenlosen Optimismus wieder auf den rechten Weg zurückzubringen. Doch Adam hat für das Weltbild des Pfarrers kein Verständnis. Die Situation spitzt sich zu, alles läuft auf eine Katastrophe hinaus, bis es scheint, als mische sich der Allmächtige höchstpersönlich in das Geschehen ein...

Zwei Weltbilder treten in Adams Äpfel gegeneinander an: Gutmensch gegen Neonazi. Ein Duell voller Brisanz. Ein bitterböses Theater-Märchen mit viel Musik und schwarzem Humor, über den schmalen Grat zwischen Glauben und Fanatismus, die Macht der Selbsttäuschung und nicht zuletzt über die Erlösung durch Apfelkuchen... Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Ibrahim Benedikt, Pascal Makowka, Ulrike Knospe, Franziska Schubert, Helge Tramsen
Vorverkauf: € 28,00 | € 18,00 Abendkasse: € 30,00 | € 20,00



Krabat

nach dem Roman von Otfried Preußler

Dreimal sieht der Waisenjunge Krabat im Traum einen schwarzen Raben. Dreimal hört er eine Stimme, die ihn auffordert, in die Mühle im Koselbruch zu kommen. Er folgt dem Ruf und tritt als einer von zwölf jungen Männern eine Lehre an – angeblich zum Müller. Doch bald bemerkt er, dass die anderen Gesellen sonderbare Fähigkeiten besitzen und die Mühle nicht nur Korn mahlt. Dann wird auch Krabat in die Geheimnisse der Magie eingeführt, die ihn immer mehr fasziniert. Als Krabats Freund Tonda verunglückt, wird Krabat klar, dass er seinem Meister die Stirn bieten muss. Doch am Ende kann nur Kantorka's Liebe Krabat retten. Krabat erzählt von Verlust und Verrat, von Verführung und Machtmissbrauch, aber auch von Freundschaft, Liebe und Zusammenhalt. Ein Märchen über das Erwachsenwerden, über das Erlangen von Vertrauen in die eigene Stärke und damit der Möglichkeit frei zu sein.

Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Jennifer Toman, Hendrik Heiler, Pascal Makowka, Tom Plückerbaum
Vorverkauf: € 20,00 | € 15,00 Abendkasse: € 22,00 | € 16,00
für Schulgruppen: je Schüler:in € 10,00



Alle außer das Einhorn von Kirsten Fuchs

„Alle außer das Einhorn“ heißt die Chatgruppe der Klasse. Alle sind dabei, nur Netti darf nicht mitmachen. Dafür muss sie hilflos zusehen, wie ihr Handydisplay sich mit Lügen, Hasskommentaren und Drohungen füllt, seit Fever, die Neue, in der Klasse das Sagen hat. Fever zeigt sich auch außerhalb der virtuellen Welt ausgesprochen feindselig Netti gegenüber. Nettis Freund Julius ist auch keine Hilfe, da er als ehemaliges Mobbing-Opfer aus Angst vor einer neuerlichen Schmach zum Mitläufer wird. Nettis Eltern zeigen sich zunächst ahnungslos und später ohne Zugriff auf die Ohnmacht ihres Kindes. Also tut Netti nichts, bis zum Tag des Kostümfests. Heute soll Netti, das Einhorn, endlich richtig aufs Horn kriegen, doch dann steckt jemand anderes in Nettis Kostüm...

Kirsten Fuchs nähert sich dem Thema auf so unterhaltsame wie drastische Weise, ohne dabei das Internet und soziale Medien zu verteufeln. Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Meike Lehmann, Abid Ciplak, Sabine Friedrich
für Schulgruppen: je Schüler:in € 10,00



Tschick

nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

Ein Roadmovie, in dem es um die Suche nach Identität, wahrer Freundschaft, Liebe und das Leben geht und – je nachdem, von welcher Seite man es sieht – um das Erwachsenwerden oder Jungsein. Endlos liegen die Sommerferien vor Maik Klingenberg, als Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow auftaucht. Tschick hat einen geklauten, nein, geliehenen, schrottreifen Lada, und plötzlich riecht alles nach Freiheit und Abenteuer. Die beiden ungleichen Jungen fahren drauf los und erleben zwischen sternenklaren Nächten, Tankstellen und Müllkippen den Sommer ihres Lebens. Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Abid Ciplak, Jennifer Toman, René Hirschmann

für Schulgruppen: je Schüler:in € 10,00



Goldrausch – Stummfilmvertonung mit Live-Musik

Das Stummfilmmeisterwerk „Goldrausch“ (1925) von Charlie Chaplin ist eine zeitlose Stummfilm-Komödie, die die Abenteuer des Tramps während des Goldrauschs in Klondike zeigt. Mit einer Mischung aus Slapstick-Humor und emotionalen Momenten erzählt der Film von Mut, Einfallsreichtum und Menschlichkeit. Besonders berühmt ist die ikonische Kartoffeltanz-Szene, die den Film zu einem unvergesslichen Klassiker macht. Jentschs Live-Auftritte sind ein außergewöhnliches Erlebnis: Die Verbindung von präzisiertem musikalischen Können, spielerischer Leichtigkeit und der Fähigkeit, den Geist und die Atmosphäre eines Films musikalisch einzufangen, machen seine Vertonungen zu einem wahren Genuss.

Veranstalter: Björn Jentsch
Vorverkauf: € 18,00 | € 11,00 Abendkasse: € 20,00 | € 13,00



Reiner Kröhnert's ER - Jetzt wird's MERZwürdig!

Stephen KINGs ES ist vielleicht besiegt, aber keine Sorge: Der Nachfolger ist schon da und trägt den klangvollen Namen Friedrich Merz. Wer hätte gedacht, dass das wahre „Gruselwesen“ unserer Zeit ein 1,98 Meter großer Teutone ist. Reiner Kröhnert, der Meister der bissigen Parodie, bringt uns genau diesen Friedrich Merz auf die Bühne. Mit seiner ganz eigenen „merzwürdigen“ Art führt er uns vor Augen, dass das politische Kabarett doch noch nicht tot ist. In seinem neuen Programm „Reiner KRÖHNERTs ER – Jetzt wird's merzwürdig“ geht es nicht nur um ein bisschen Satire. Nein, Kröhnert lässt es krachen, dass selbst die stabilsten Regierungskonstrukte ins Wanken geraten. Vorhang auf, für Reiner Kröhnerts pikantes Prominenten-Panoptikum!

Vorverkauf: € 28,00 | € 18,00 Abendkasse: € 30,00 | € 20,00



„Die Odyssee der Hanni Baumgarten - oder der Traum vom gelobten Land“

Vier Künstler:innen des Ekke Neckepen Theaters beschäftigen sich mit einer unglaublichen, aber wahren Geschichte: der Geschichte der Jüdin Hanni Baumgarten, die als Jugendliche die NS-Zeit erlebte. Sie kam nach dem Tod ihrer Eltern 1929 in die kleine Stadt Verden, erlebte hier die letzten Jahre der Weimarer Republik, die Repressalien der Nazizeit, die Novemberprogrome und konnte mit einem Schiffstransport 1940 nach Palästina ausreisen. Hanni fand im gelobten Land ihr Glück, aber sie kam zurück, um Verden zu besuchen und erlebte in ihrer „Heimatstadt“, dass alles vergessen ist, was zu dieser Flucht geführt hat. Basierend auf dem Theaterstück des Ekke Neckepen Theaters wird eine Geschichte erzählt, die Mut macht. Die Deutsch-Israelische Gesellschaft hat Herrn Zeev Engler aus Israel als Zeitzeugen eingeladen. Er war mit Hanni gemeinsam auf den Fluchtschiffen. Im Anschluss an das Stück steht er dem Publikum zur Diskussion zur Verfügung.

Abendkasse: € 28,00



Kunst gegen Bares

8 Künstler:innen, 8 Sparschweine, 8 Minuten und nur eine Frage: Wer wird Kapitalistensau des Monats? Ob Comedy, Musik, Schauspiel, Magie, Poesie oder andere Performance Kunst: Einmal pro Monat öffnet Kunst gegen Bares die Wundertüte der Kleinkunst, die gar nicht mehr so klein ist. Jeder Beitrag hat 8 Minuten Zeit, das Publikum zu überzeugen, ihr komplettes Barvermögen in sein Sparschwein zu werfen. Moderation: Harold McMillan und Stefan Jaschek
Veranstalter: Kunst gegen Bares Bremen

Eintritt pro Nase: € 7,00

Vorschau Spielzeit 2025 / 2026

Es ist schon fast wieder soweit: Die Sommerpause im Juli und August 2025 naht. Zur Zeit wird viel gelesen und geplant mit welchen Schauspielen wir euch in der nächsten Spielzeit überraschen möchten. Die erste Premiere wird am **11. September 2025** an den Start gehen: **Dorfpunks nach dem Roman von Rocko Schamoni**. Es ist die Erinnerung an eine Jugend, wie sie viele hatten. Flüche, Mofas, Bier, Konfirmanundenunterricht, Schulstress, Liebeskummer und die tödliche Langeweile auf dem Gelände von Land, die Windstille am Ende der schlimmen Siebziger. Doch dann kam PUNK, und PUNK kam auch nach Schmalenstedt in Schleswig-Holstein.



Wir stärken Bremer Kulturleben.

Weil's um mehr als Geld geht.

Ob Kunst, Musik, Theater oder Tanz – wir fördern die Kultur in der Hansestadt.
Viel Vergnügen im Schnürschuh Theater.
www.sparkasse-bremen.de

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse Bremen